



ESU-Jahrgang 2024

(Untersuchungszeitraum 2022/2023)

Erste Ergebnisse



Qualitätszirkel der Kinderärztinnen und Kinderärzte
Stuttgart am 17.09.2024

Dr. Tobias Bischof, Kinderarzt

Annette Galante-Gottschalk, Magistra Public Health



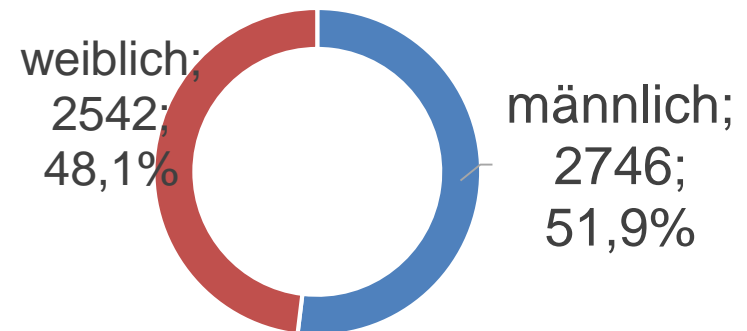
- 1) Ergebnisse aus der ESU zu ausgewählten Themen
 - Wer wurde untersucht? – Soziodemographie des ESU-Jahrgangs 2024
 - Familiensprache
 - Grobmotorik – auffälliges Screening
 - Vorsorgestatus
 - HASE-Screening
 - Gewicht
- 2) Verwendung der Ergebnisse in der Gesundheitsplanung
- 3) Diskussion – Ihre Einschätzungen

Soziodemographie N und Geschlecht



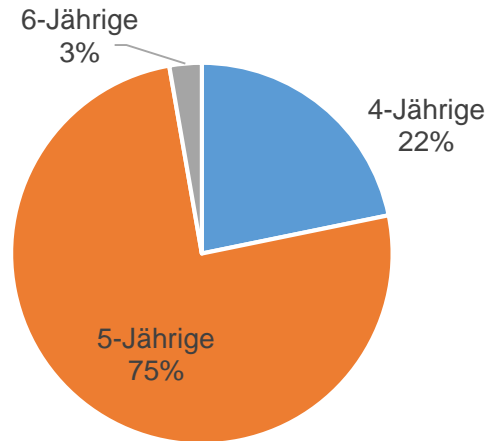
- Untersuchungszeitraum:
19.09.2022 – 20.02.2024
- Anzahl der Untersuchten: N=5.444
- bereinigt: **N=5.288** (fehlend: 156)

ESU 2024 (N=5.288) nach
Geschlecht

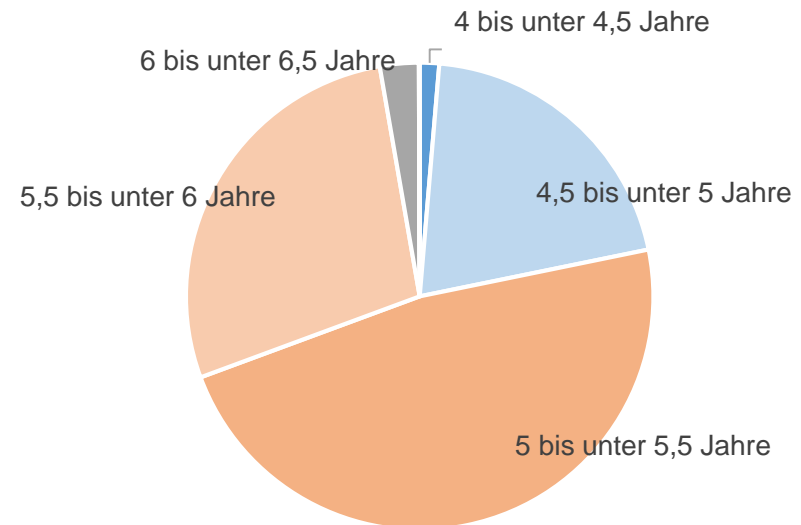




Alter in Jahren, ESU-Jg 2024



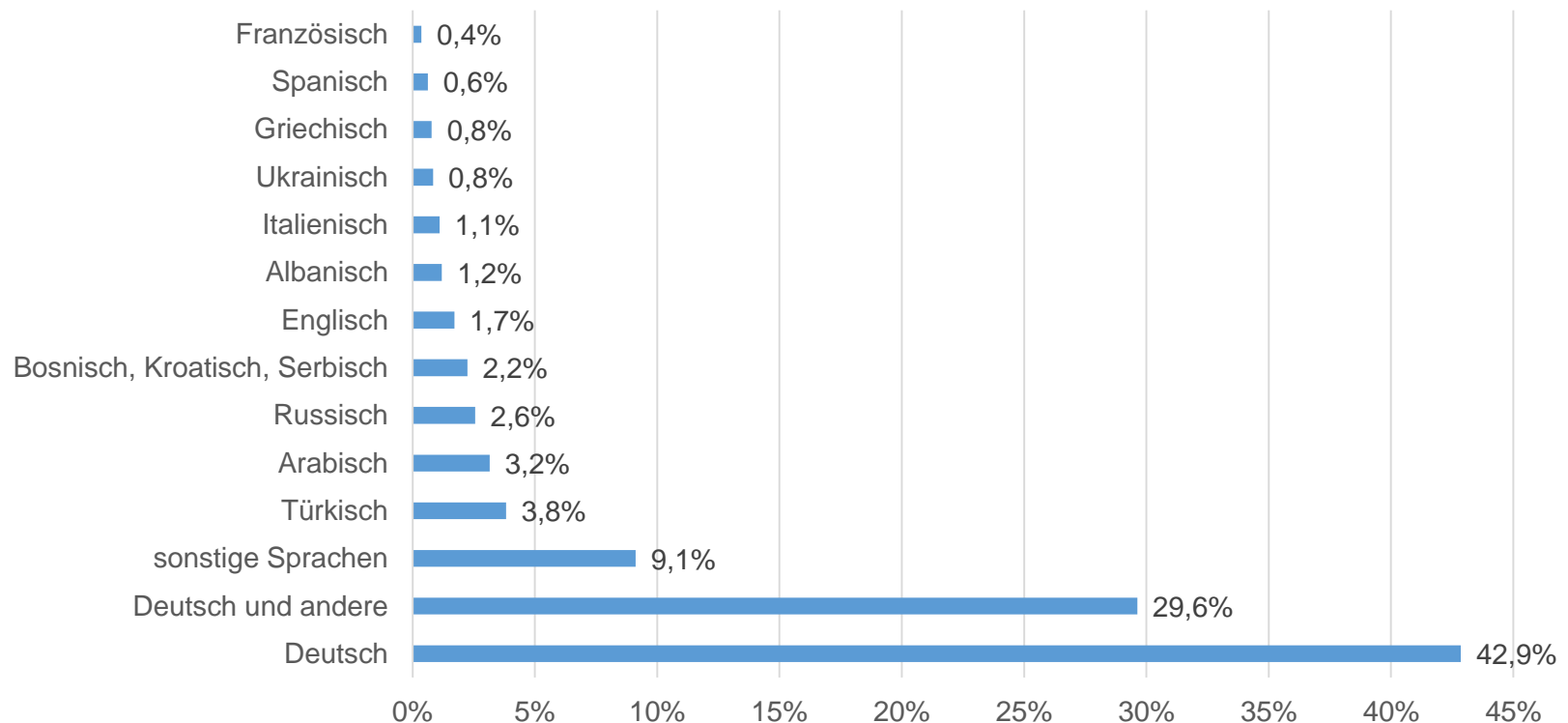
Alter in Halbjahresschritten, ESU-Jg 2024



Familiensprache Sprachen



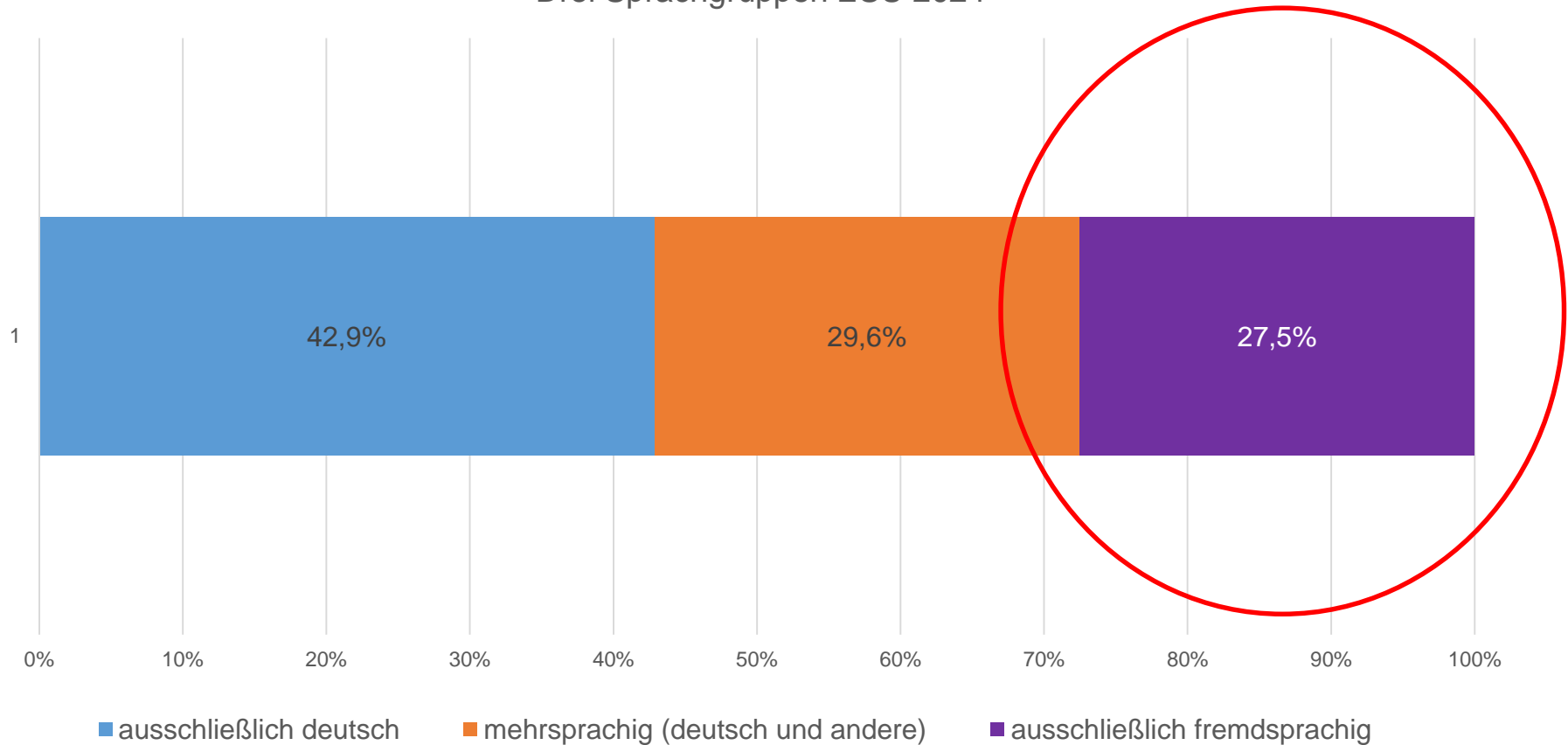
Sprachgruppen ESU 2024



Familiensprache Sprachgruppen

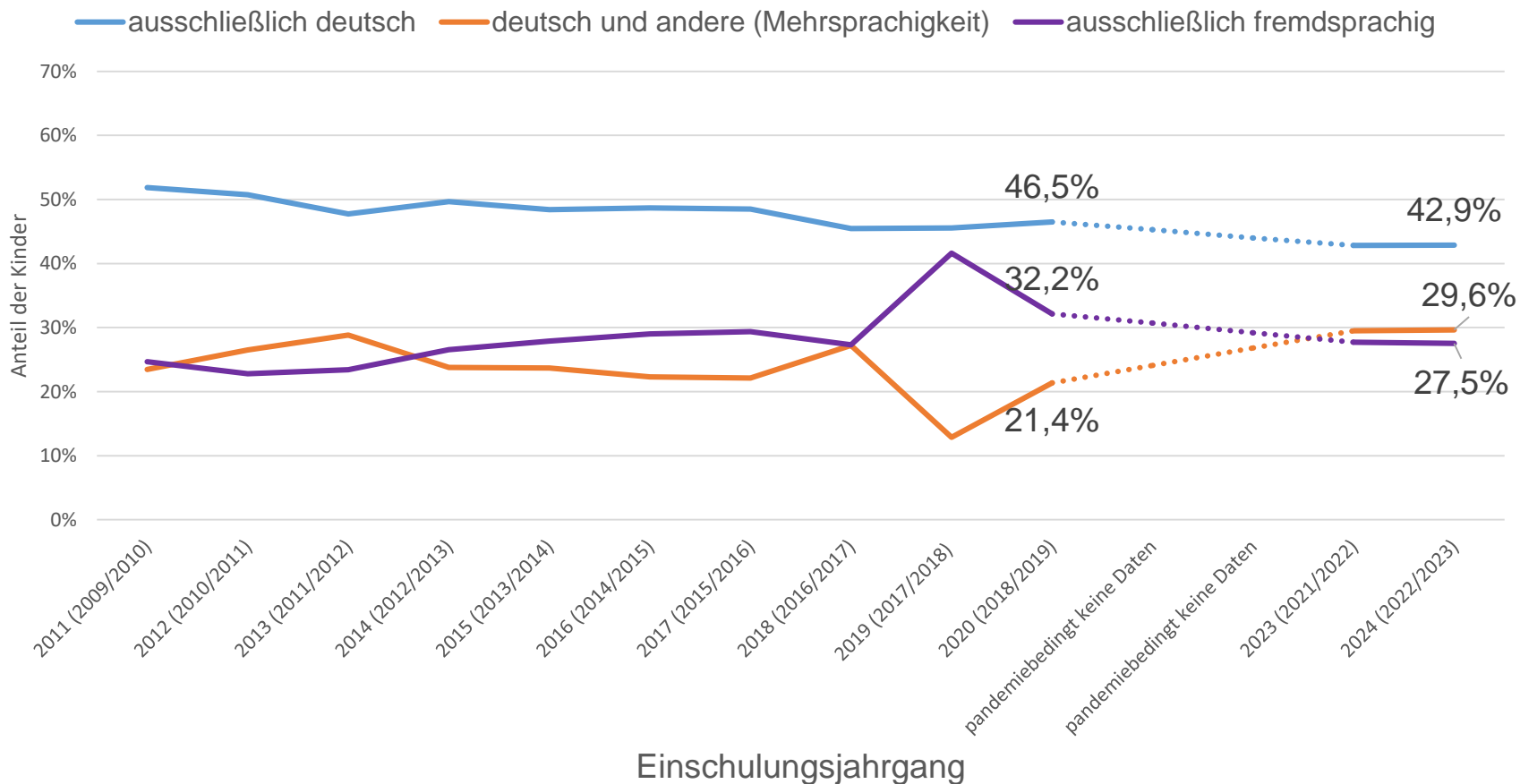


Drei Sprachgruppen ESU 2024





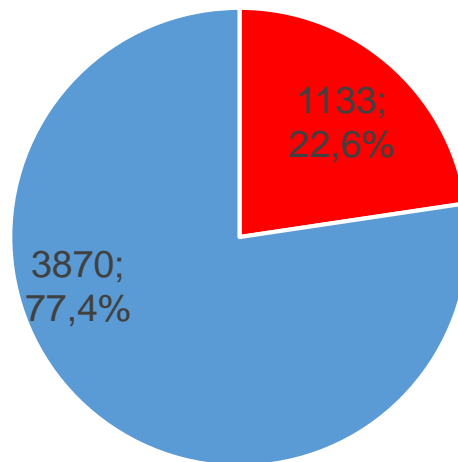
Familiensprache im Verlauf



Grobmotorik auffälliges Screening



Grobmotorik-Screening ESU 2024



■ auffällig ■ unauffällig

nach Geschlecht (Unterschiede sind statistisch signifikant, Chi²-Test, $p < 0,001$):

Jungen: 28,4 %

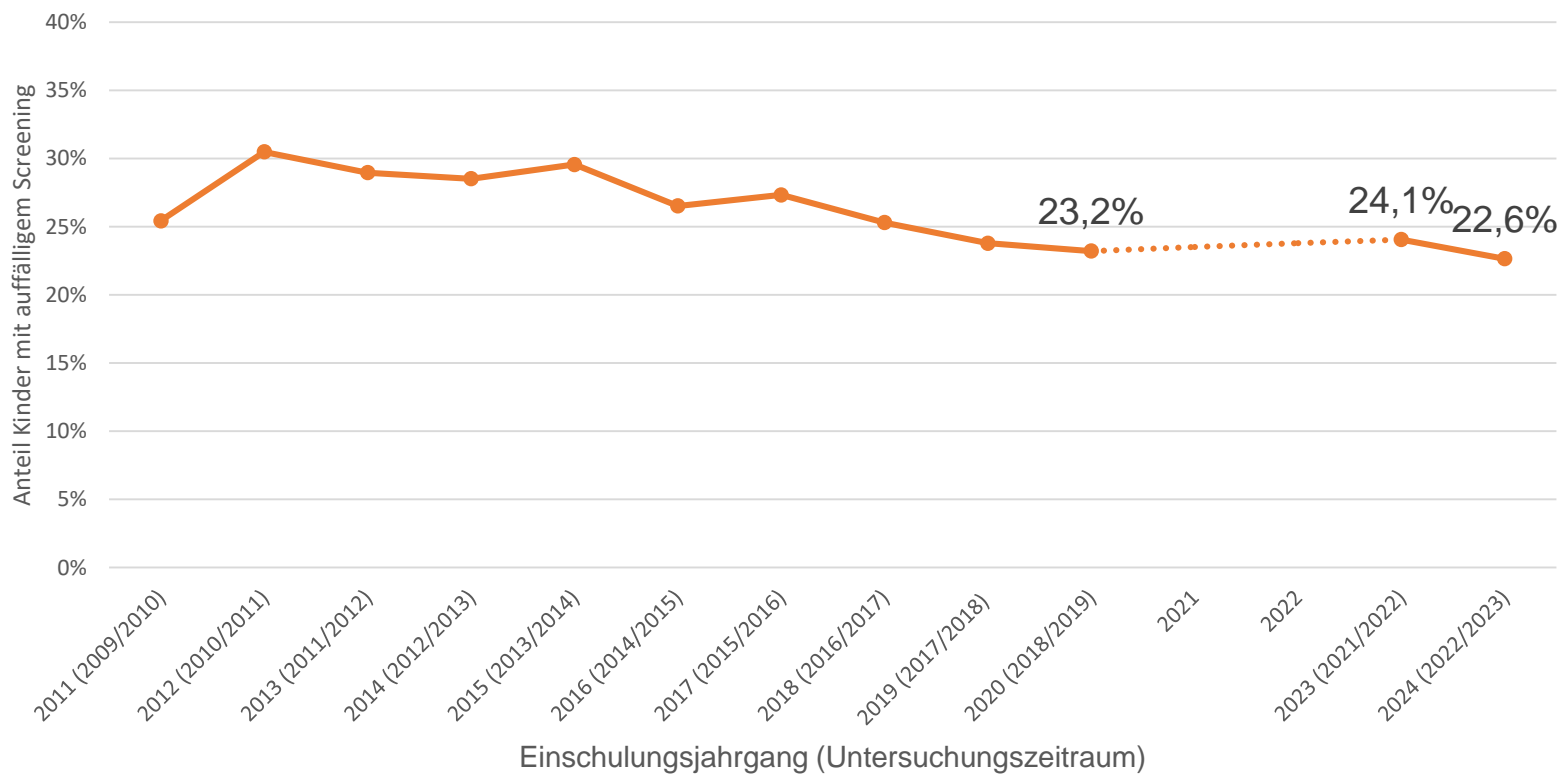
Mädchen: 16,6 %

Gesamt: 22,6 %

Grobmotorik Verlauf

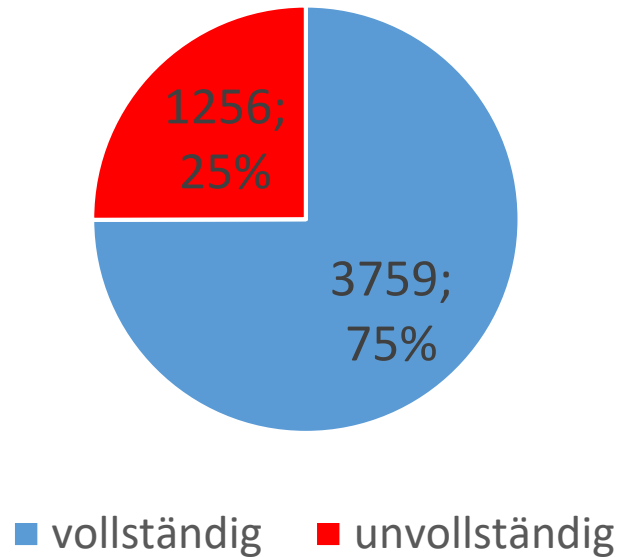


Auffälliges Grobmotorik-Screening (4- und 5-Jährige) bei der ESU





Vorsorgestatus U2 - U8 (N=5.015)



nach Geschlecht (Unterschiede sind statistisch **nicht** signifikant):

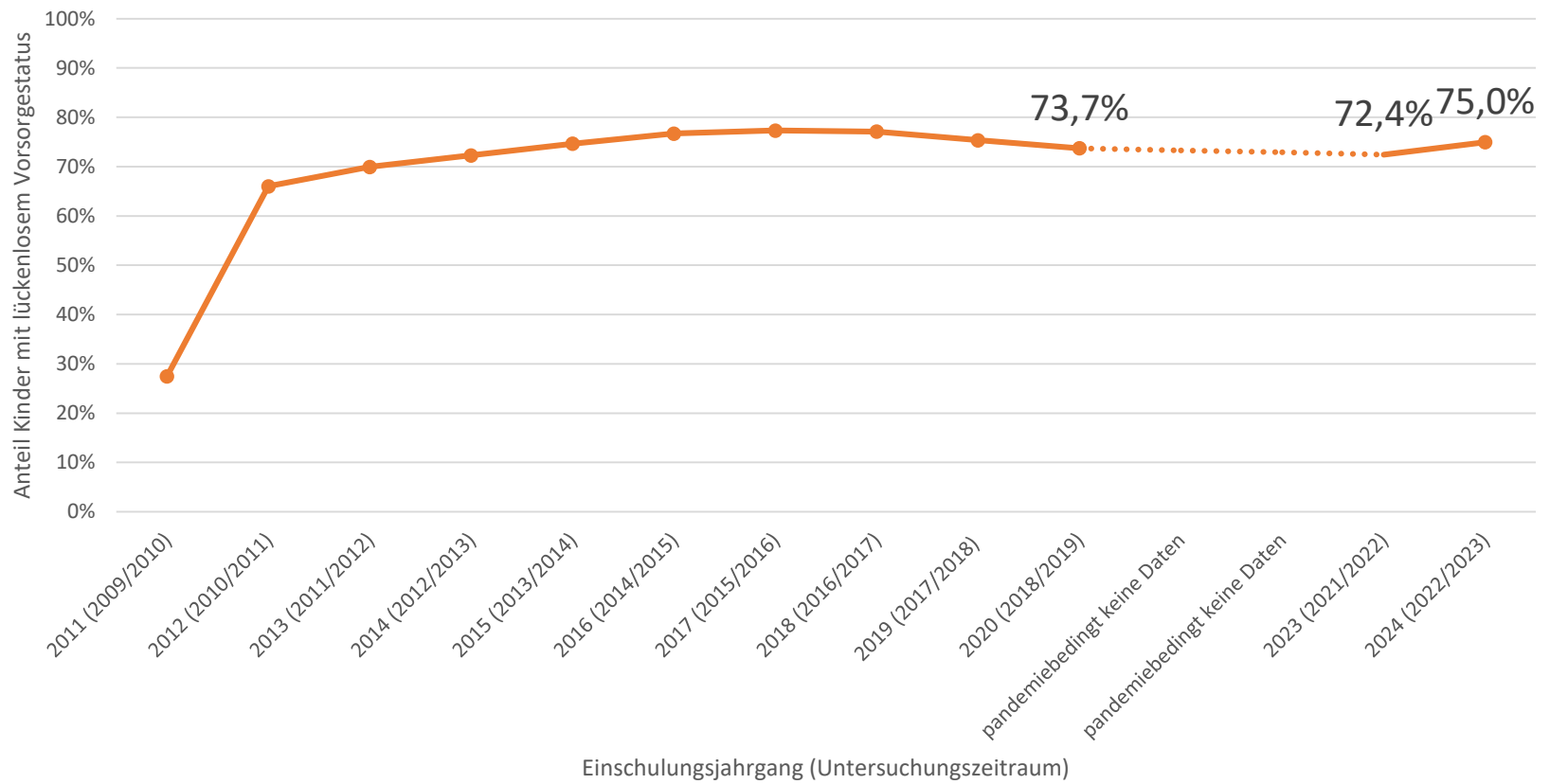
Jungen: 75,3 %

Mädchen: 74,6 %

Gesamt: 75,0 %



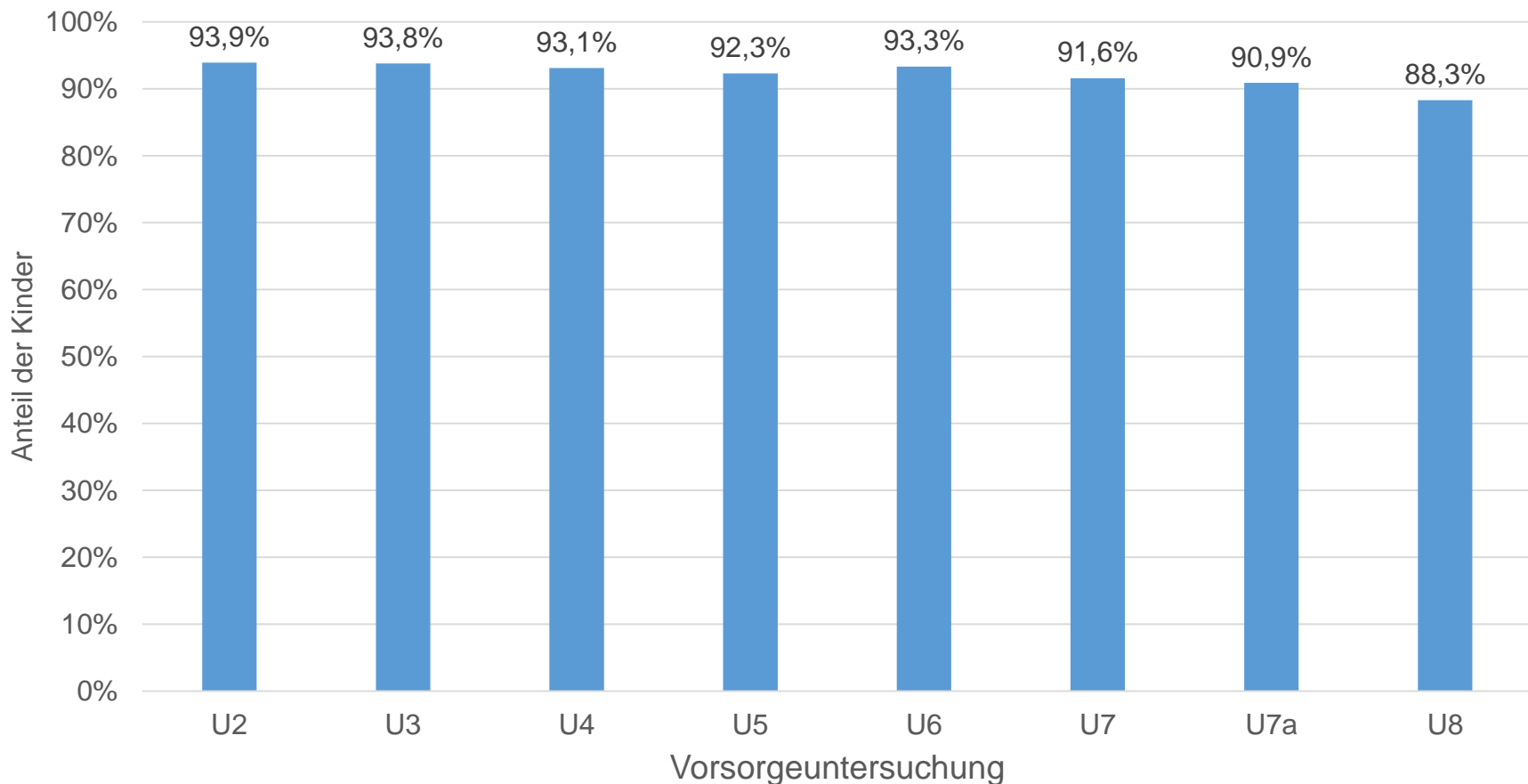
Lückenloser Vorsorgestatus (U2 bis U8) bei der ESU



Wahrnehmung einzelne U-Untersuchungen



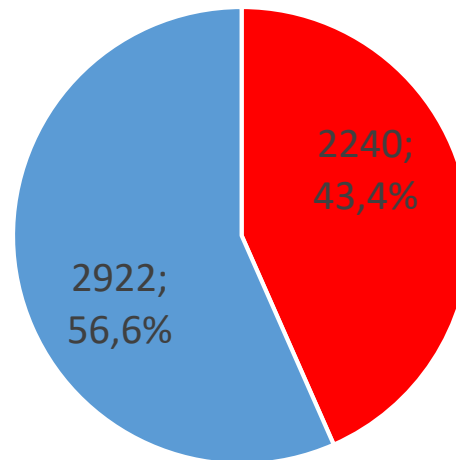
Anteil Kinder mit wahrgenommener U-Untersuchung, ESU-Jg 2024



HASE-Screening



HASE-Screening (N=5.162)



■ auffällig ■ altersentsprechend

Auffälliges Screening nach Geschlecht (Unterschiede sind statistisch **nicht** signifikant):

Jungen: 44,5 %

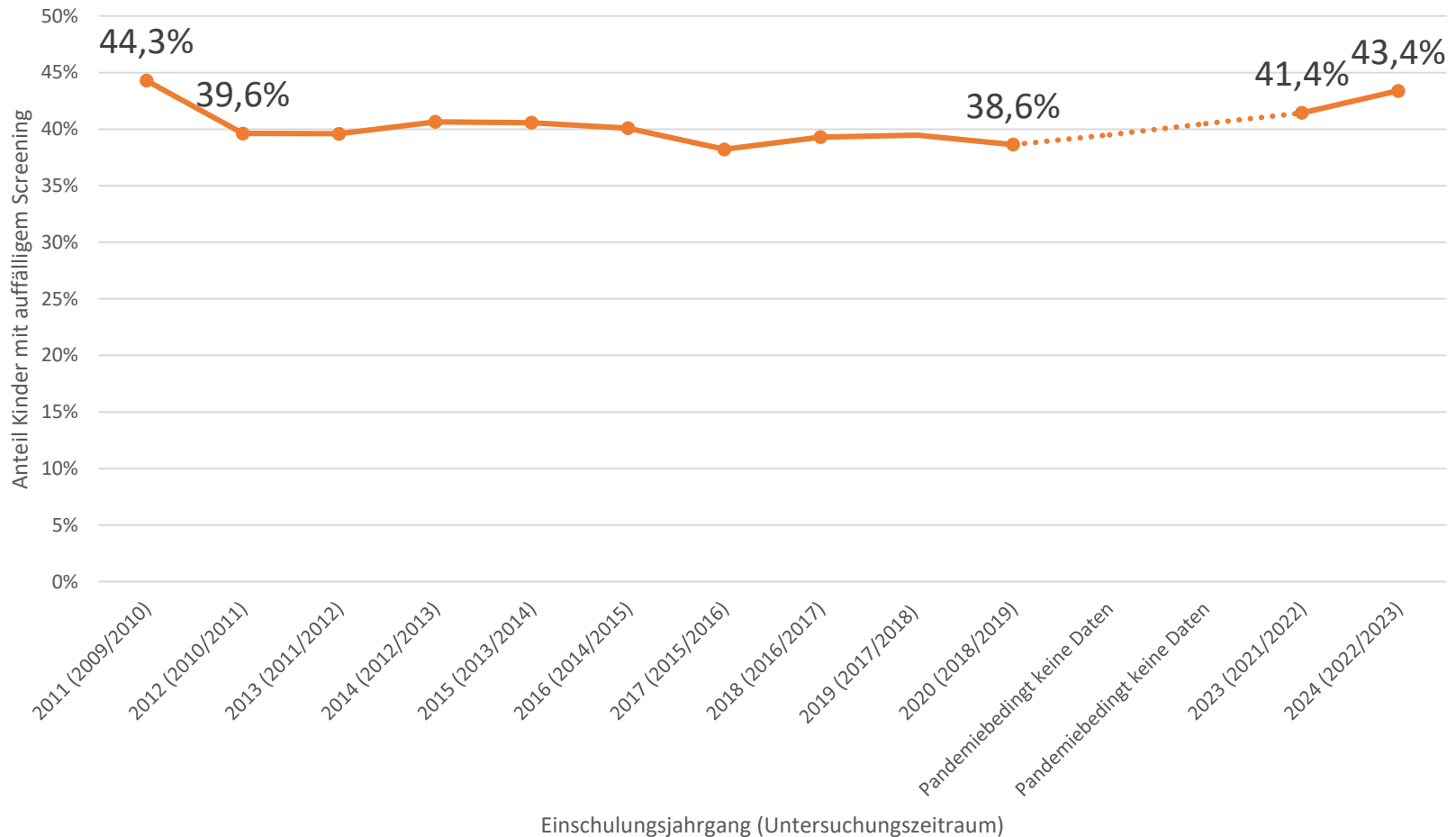
Mädchen: 42,2 %

Gesamt: 43,4 %

HASE-Screening Verlauf

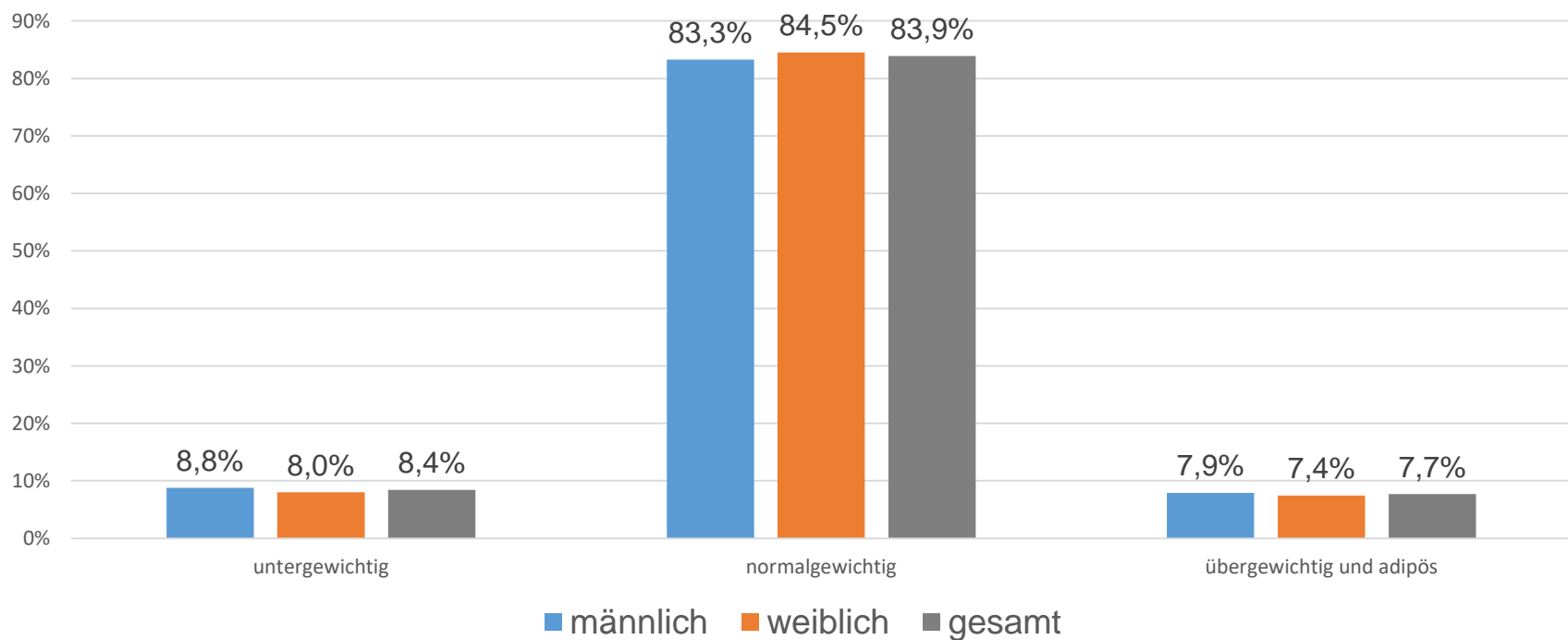


Auffälliges HASE-Screening bei der ESU





Gewichtsprävalenz ESU-Jg 2024

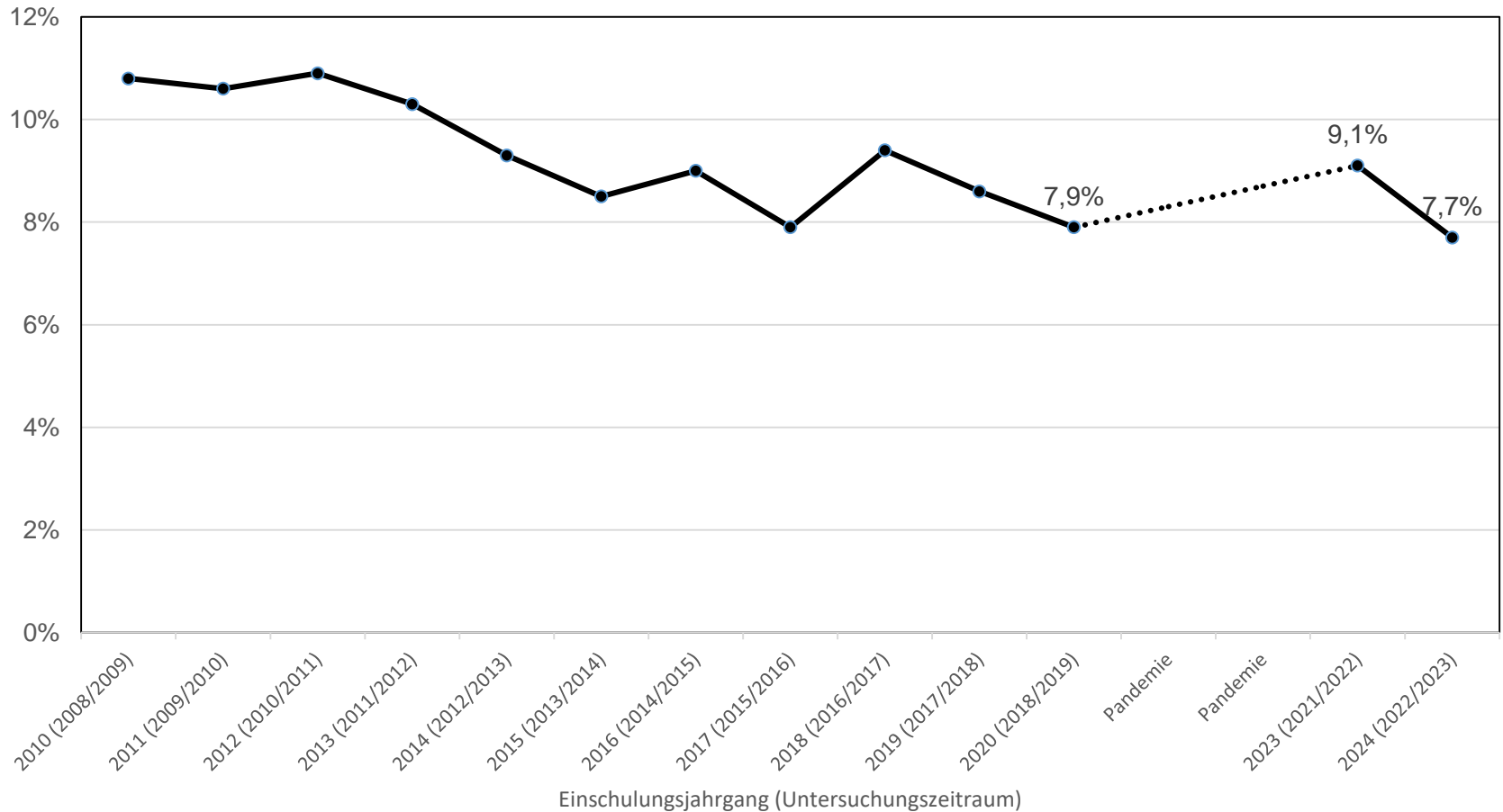


Geschlechtsunterschiede sind statistisch **nicht** signifikant

Übergewicht und Adipositas



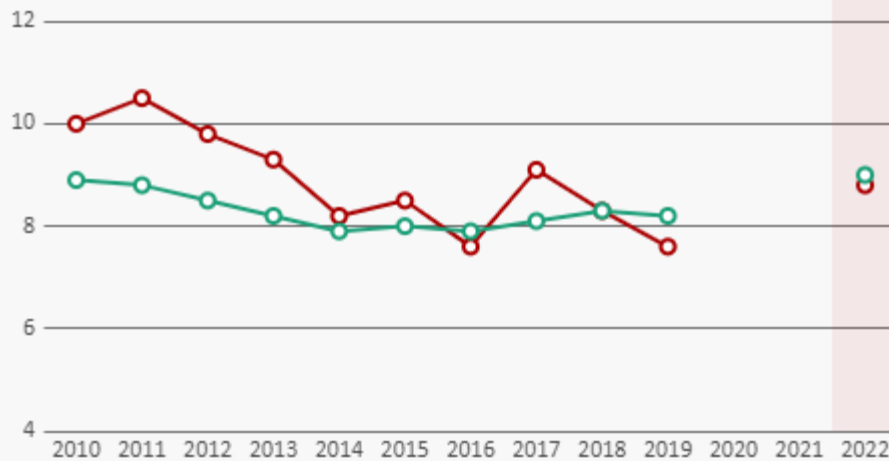
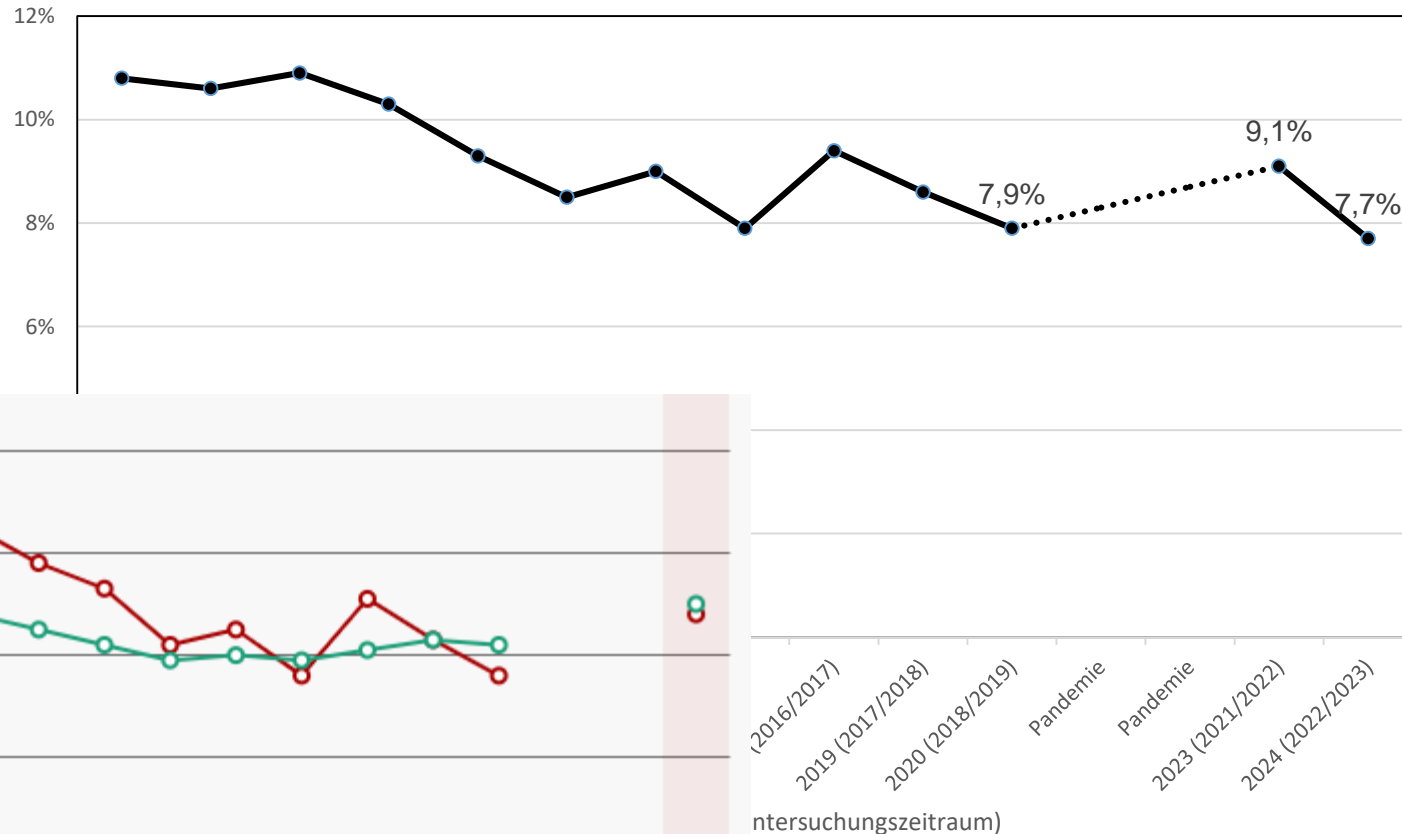
Verlauf von Übergewicht und Adipositas (>P90) in Stuttgart (ESU)



Übergewicht (>P90)



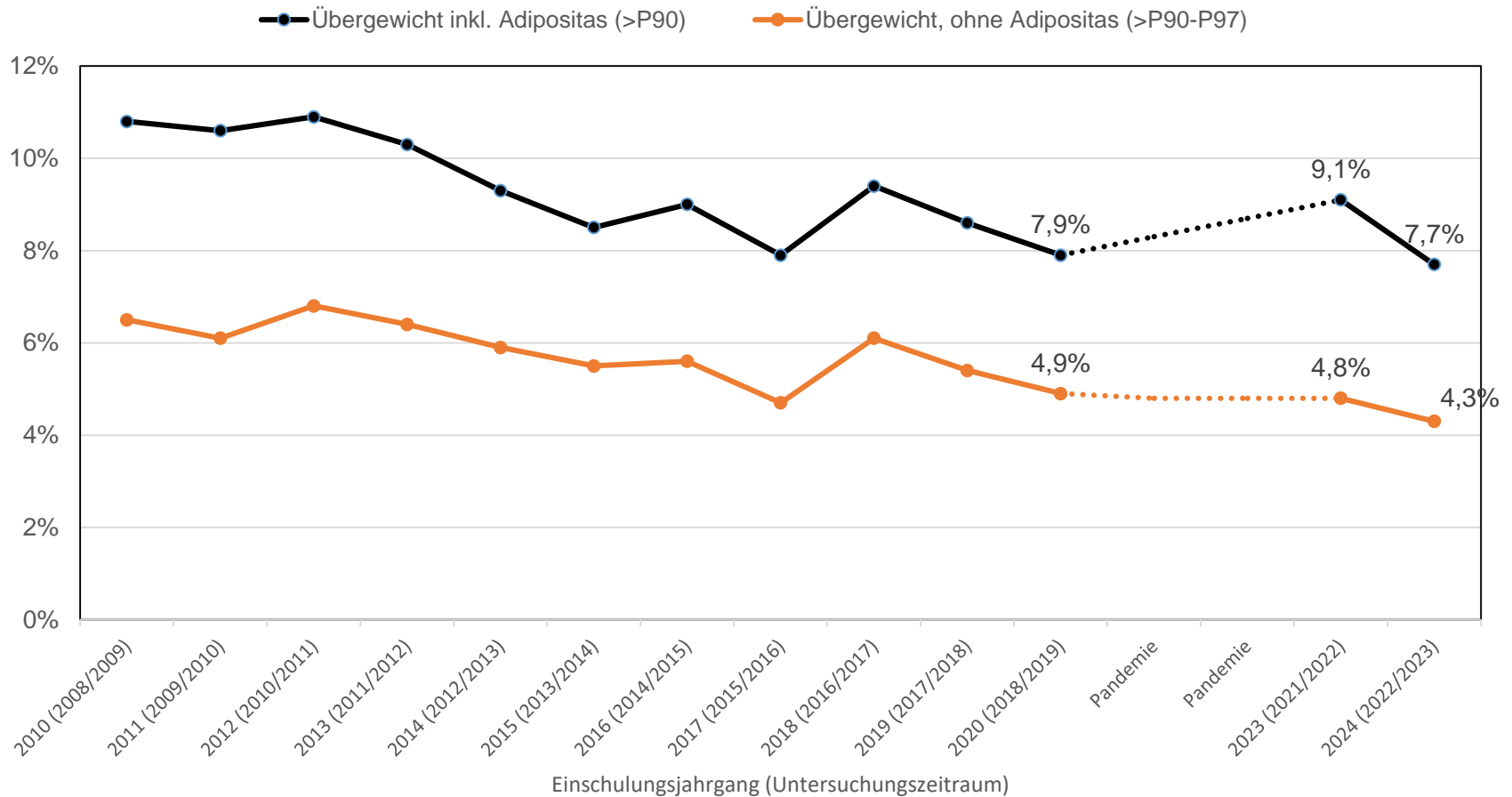
Verlauf von Übergewicht (inkl. Adipositas) (>P90) in Stuttgart (ESU)



Übergewicht und Adipositas



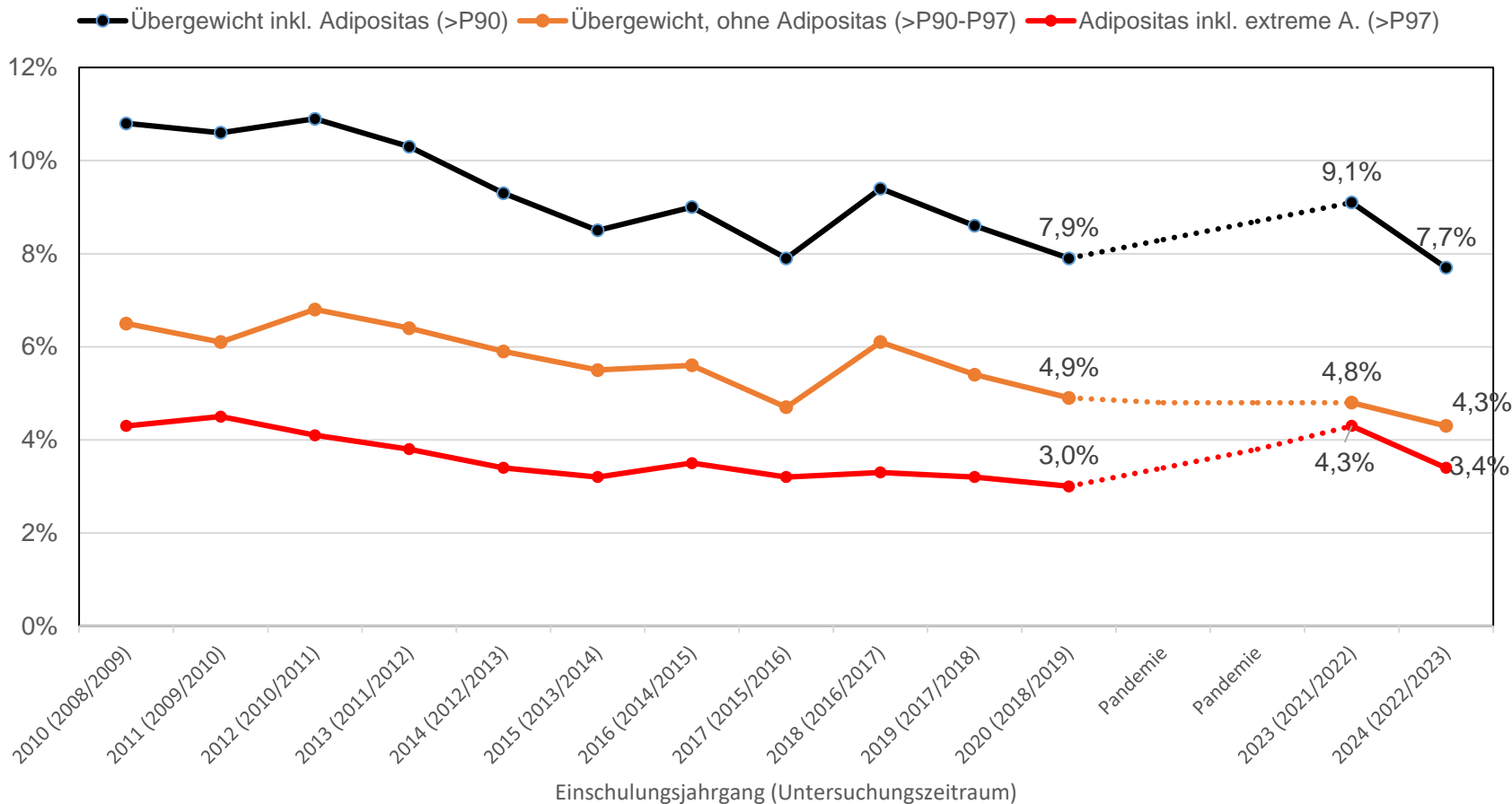
Verlauf von Übergewicht und Adipositas (>P90) in Stuttgart (ESU)



Übergewicht und Adipositas



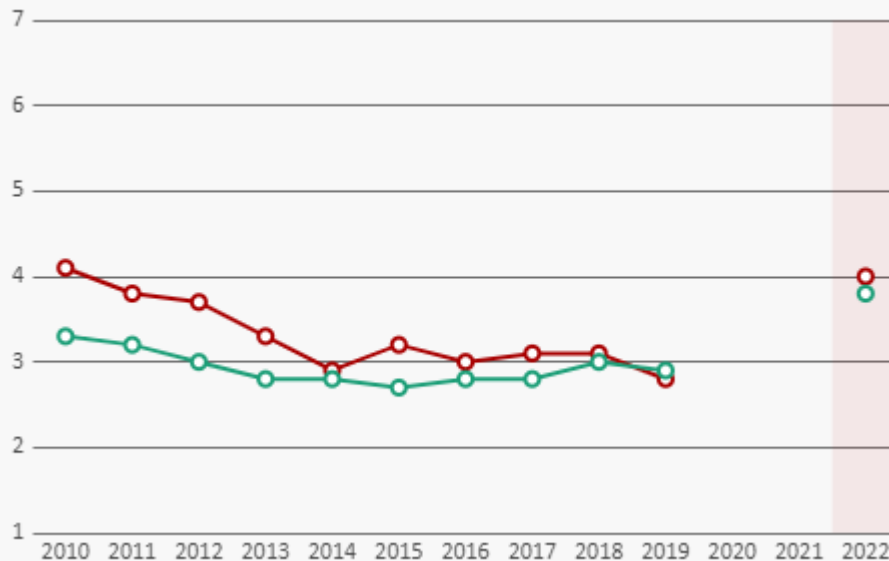
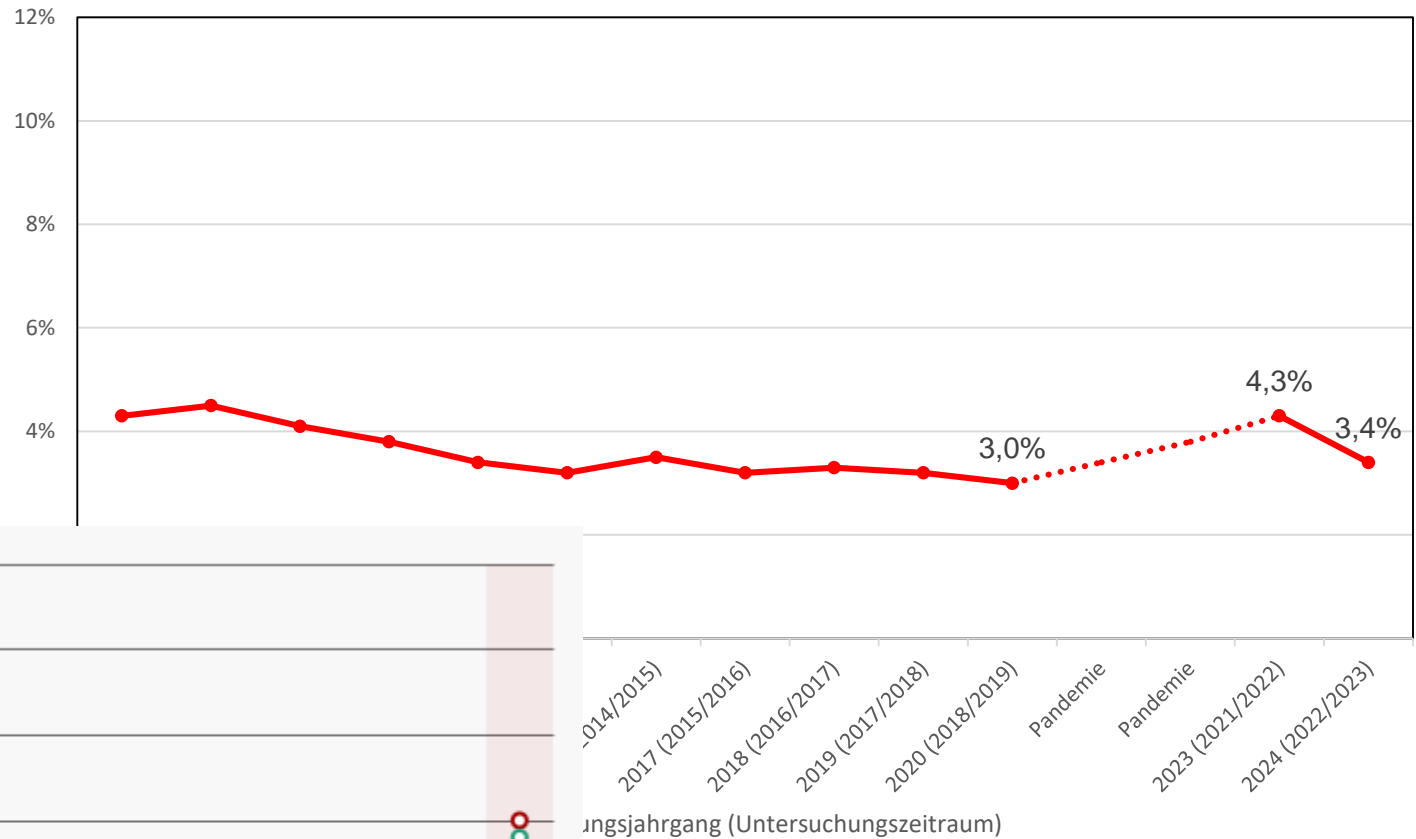
Verlauf von Übergewicht und Adipositas (>P90) in Stuttgart (ESU)



Adipositas (>P97)



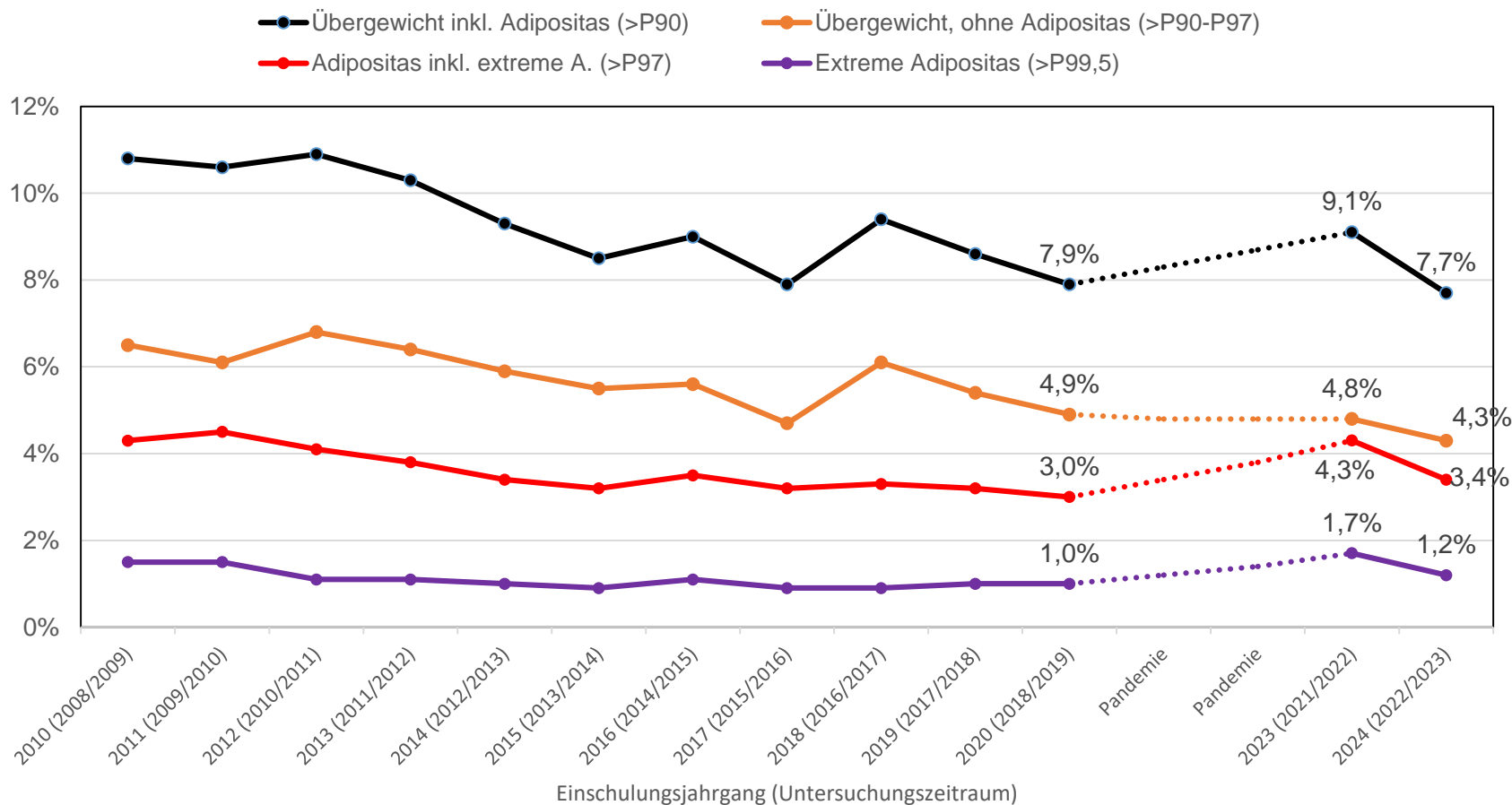
Verlauf von Adipositas (>P97) in Stuttgart (ESU)



Übergewicht und Adipositas



Verlauf von Übergewicht und Adipositas (>P90) in Stuttgart (ESU)

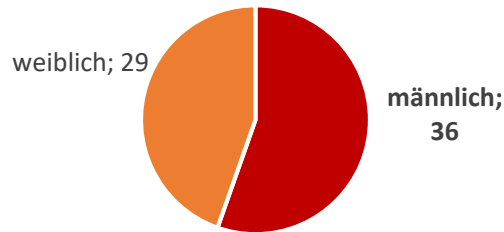


Subgruppe: Kinder mit extremer Adipositas (>P99,5)

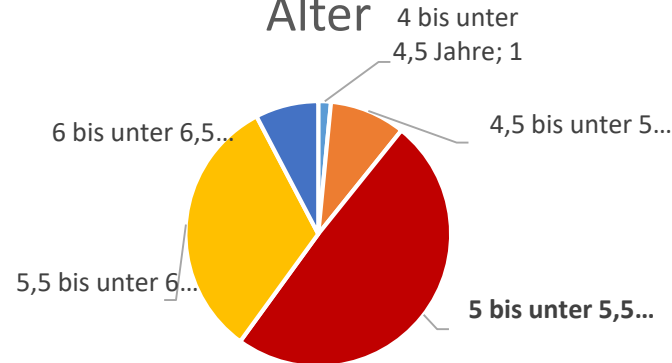
ESU 2024: N = 65



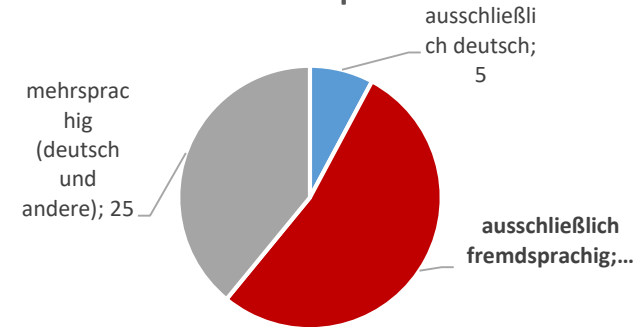
Geschlecht



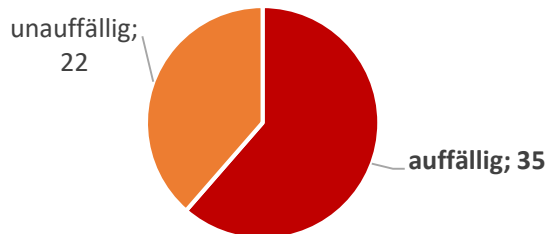
Alter



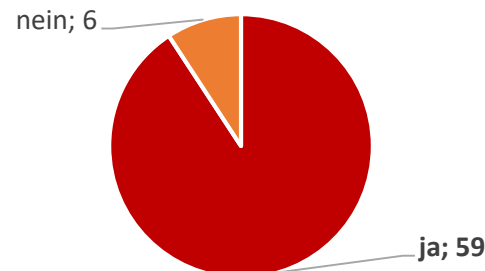
Familiensprache



Grobmotorik



Kitabesuch

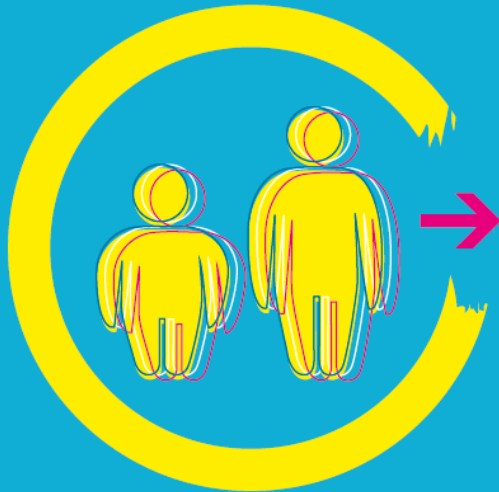


Stadtbezirk

- **Bad Cannstatt: 13**
- **Zuffenhausen: 8**
- → gleiche STB wie im Vorjahr

Stadtteil

- Schmidener Vorstadt: 5
- Stammh. Mitte: 4
- Ostheim: 3
- **Wangen: 3**
- Rot: 3



Zu viel ist zu viel

Wenn Übergewicht
krank macht

- NEU -

Kostenlose Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche mit Übergewicht und Adipositas.

Die Anmeldung erfolgt über kinderadipositas@stuttgart.de

<https://www.stuttgart-bewegt-sich.de/entdecke/uebergewicht/angebote>

Gesundheitsplanung anhand des Public Health Action Cycles



ESU-Ergebnisse fließen direkt in die Gesundheitsplanung für die Stadt Stuttgart

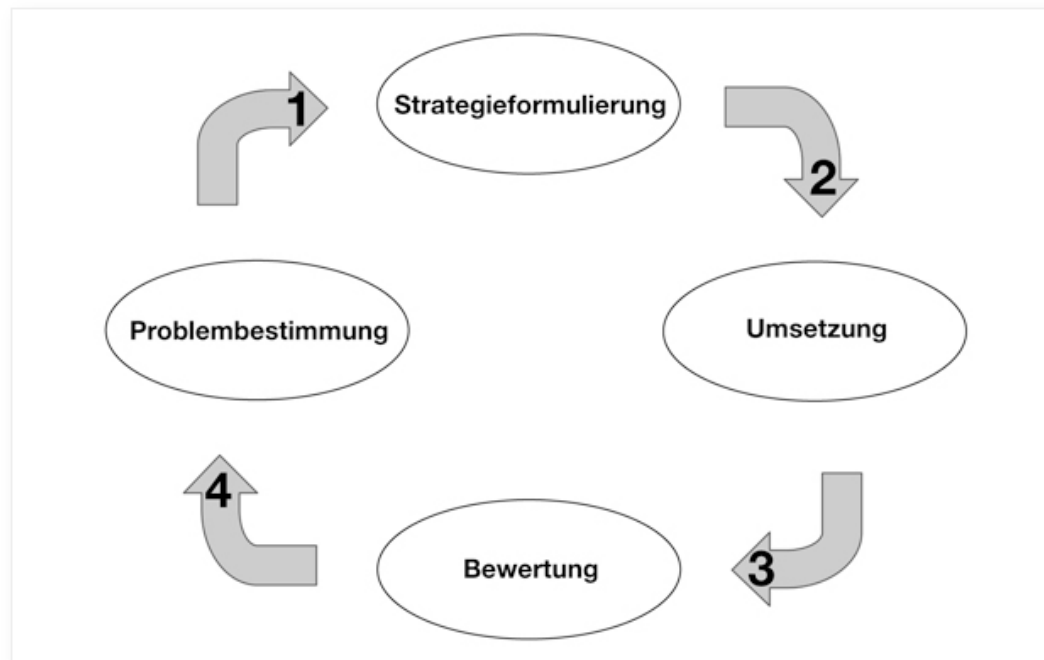


Abb. 1: Public Health Action Cycle (in Anlehnung an Rosenbrock 1995, S. 140)

Quelle: <https://leitbegriffe.bzga.de/alphabetisches-verzeichnis/public-health-action-cycle-gesundheitspolitischer-aktionszyklus/> abgerufen am 17.09.2024

Fragen an die Kinder- und Jugendärzteschaft und Diskussion



- Können Sie diese Ergebnisse aus Ihrer Praxis bestätigen?
- Welche Beobachtungen machen Sie?
- Wie ist Ihr Eindruck der Entwicklung der Kindergesundheit?
- Haben Sie noch Fragen an uns?



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit und Ihre
Beiträge!

Kontakt:

tobias.bischof@stuttgart.de

annette.galante-gottschalk@stuttgart.de

